Studium und Ausbildungen

1992 – 1996	Studium Pädagogik und Psychologie (Fächerbündel) an der Leopold Franzens Universität, Innsbruck mit Auszeichnung – Anerkennung in Italien (laurea in pedagogia)
1992 - 1995	Hochschullehrgang Psychotherapeutisches Propädeutikum in Innsbruck (Universität) und Salzburg (Akademie für Sozialarbeit für Berufstätige der Kammer für Arbeiter und Angestellte)
1995 - 1998	Supervisorenausbildung am FPI (Europäische Akademie für psychosoziale Gesundheit – Fritz Perls Institut), Düsseldorf
1998	Lehrbefähigungsprüfung für Berufsschullehrer mit 30/30
1998 - 2000	Sexualpädagogische Ausbildung im Rahmen des Modells „Love Talks“ – und „Special Love Talks“ (Sexualpädagogik bei Menschen mit einer Beeinträchtigung) – Deutsches Schulamt, Österreichisches Institut für Familienforschung, Wien
1999 - 2000	Besuch mehrerer Lehrveranstaltungen an der UNI Innsbruck zum Thema Schulqualität und Evaluation; Mitarbeit an der Durchführung einer externen Evaluation an einer Schule in Bürs (VO) unter der Leitung von Univ.Prof. Dr. Michael Schratz
1999 - 2002	Ausbildung zur Schulentwicklungsberaterin „Qualitätsevaluation an Schulen“, Tramin, mit Dr. Rainer Brockmeyer und Erika Risse (Hauptreferenten)
2002 - 2003	Journalismuslehrgang am Kuratorium für Journalistenausbildung, Salzburg – Brixen
2005 - 2007	Ausbildung „Leiten – entwickeln – managen“ – systemisches Management in Teams und Organisationen (Gestaltpädagogik Österreich, AGB Österreich, Bildungshaus Lichtenburg, Nals)
2006 - 2007	Lehrgang Vereinsmanagement (Management in Non-Profit Organisationen), Bozen
2009	AEB Führungsseminare: Teamentwicklung als Managementaufgabe, Luzern (CH)
Seit 2009	Dissertation an der Leopold Franzens Universität, Innsbruck im Bereich Schulforschung

Berufliche Tätigkeit nach dem Studium

1996 - 1997	Lehrerin mit Hochschule bei den Fachschulen für Land-, Forst-, und Hauswirtschaft (Abt.22): Unterricht Pädagogik/Psychologie, Beratung und Referententätigkeit in der Lehrerausbildung
1997 - 2000	Aufbau einer Beratungsstelle für Supervision, Schul- und Integrationsberatung an der Abt. 22 (Stabsstelle beim Inspektor und Abteilungsdirektor), Referententätigkeit in der Lehrerausbildung und bei EU-Projekten zu den Themen Kommunikation und Mitarbeiterführung
1999 - 2000	Referententätigkeit zum Thema: Selbstevaluation an Schulen - Methoden und Instrumente
Seit 2000	Integrationsberatung (im Zusammenhang mit Schüler/innen mit einer Beeinträchtigung), verantwortlich für den Bezirk Eisacktal/Wipptal Mitarbeit in der Koordinierungsgruppe Integration am Deutschen Schulamt Begleitung der Koordinatoren für Integration an den Schulen im Bezirk
Seit 2002	Referentin bei der Pflichtfortbildung für Integrationslehrpersonen ohne

	Spezialisierung im Bezirk Eisacktal/Wipptal
Seit 2003	Leitung mehrerer Theaterprojekte zur Integration von Kindern mit einer Beeinträchtigung, u.a. im Rahmenprogramm der Tagung „30 Jahre Integration“, Brixen
2004	Referentin bei der Kursfolge für den Wettbewerb für Grundschullehrpersonen
2005 – 2010	Leitung des Pädagogischen Beratungszentrums Brixen
Seit 2005	Mitarbeit in der Steuergruppe im Bezirk zur Umsetzung des Abkommens zwischen Kindergärten, Schulen und territorialen Diensten (Maßnahmen für Kinder/Schüler/innen mit einer Beeinträchtigung)
2006 - 2007	Mitarbeit bei der Erstellung des Konzepts für die Pädagogischen Beratungszentren (PBZ) in Südtirol
2008 - 2011	Kommissionsmitglied bei der Eignungsprüfung für Mitarbeiter/innen für Integration
2008 - 2009	Leitung der Arbeitsgruppe Bedarfserhebung und Evaluation (Teilprojekt zum Aufbau der PBZ)
Seit 2009	Referentin bei der Pflichtfortbildung von Lehrpersonen im Berufsbildungsjahr zum Thema: „Integration – rechtliche und pädagogisch-didaktische Aspekte“ im Bezirk Eisacktal/Wipptal
laufend	Vorträge im In- und Ausland zum Thema Integration/Inklusion in Südtirol
laufend	Vorträge mit Diskussion an Schulen zum Thema Integration/Inklusion
laufend	Vorträge zu speziellen Themen im Bereich Kinder/Schülerinnen und Schüler mit einer Beeinträchtigung

Veröffentlichungen in Zeitschriften

2003	*Was hat Integration mit Schulqualität zu tun?:* Info (Informationsschrift für Kindergarten und Schule in Südtirol)
2004	*No Limit – ein grenzenloses Zirkusvergnügen – Ein Theaterprojekt im Grundschulsprengel Klausen I:* Info (Informationsschrift für Kindergarten und Schule in Südtirol)
2005	*Schritt für Schritt… Integration von Kindern mit Behinderung im Theater:* STZ – Südtiroler Theaterzeitung
2007	*Integrationsberatung – ein Angebot für den Umgang mit Vielfalt:* Info (Informationsschrift für Kindergarten und Schule in Südtirol)
2007	*Leitung im Pädagogischen Beratungszentrum:* Info (Informationsschrift für Kindergarten und Schule in Südtirol)
2008	*Martin geht in die Schule – Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen arbeiten zusammen:* DDS Zeitschrift der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Landesverband Bayern
2009	*Formen der Gewalt bei Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit-/hyperaktivitätsstörung (ADHS)*: Jahresbroschüre der Dienststelle für Unterstützung und Beratung (2009/2010)
2010	*Was mich gesund hält – Freude an der Arbeit in Kindergarten und Schule:* Info (Informationsschrift für Kindergarten und Schule in Südtirol

2011	**Buchbeitrag:** *Unterstützung für Schulen in Veränderungsprozessen: Von der Integration zur Inklusion – Entwicklungen und Erfahrungen an den deutschsprachigen Schulen in Südtirol*. In: Grundschule entwickeln – Gestaltungsspielräume nutzen. Heike des Boer/Susanne Peters (Hrsg.) Deutscher Grundschulverband (2011). Frankfurt am Main